

Maßnahmenumsetzung an der Piepenbek in den



VerTe setzt weitere Maßnahme um

Am Dienstag, den 20.01.2026 ab 13:00 Uhr findet im Wald der Försterei Fohlenkoppel in Zusammenarbeit zwischen den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF) und dem Projekt „VerTe-Verbesserungen der Ökosystemleistungen in den Reinfeldern Teichen“ die Umsetzung einer Maßnahme an der Piepenbek statt. In einer gemeinsamen Aktion von SHLF und der Stadt Reinfeld wird unter Mitwirkung weiterer Experten und Akteure an der Piepenbek, dem Zufluss zum Schwarzen Teich, ein Retentionsraum zur Sedimentation von Feststoffen und Abschwächung von Hochwasserspitzen angelegt. Vorrangiges Ziel der Maßnahme ist es, die Fließgeschwindigkeit und die Wassermenge pro Zeit bei Starkregenereignissen im Projektgebiet zu reduzieren, damit weniger Sediment in den Schwarzen Teich eingetragen wird. Außerdem wird Totholz im Gewässer abgelegt, um die Biodiversität zu erhöhen.

Auf Einsatz von Großmaschinen wird verzichtet und die Arbeiten werden von allen Beteiligten händisch vorgenommen. Die Maßnahme ist auf Seiten der SHLF eingebettet in ein Gesamtkonzept zu Moorschutz und Wasserretention im Revier Fohlenkoppel.

Treffpunkt für interessierte Journalistinnen und Journalisten ist der Waldparkplatz in Voßkaten.

Das Projekt VerTe wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Mehr Informationen zum Förderprogramm:

<https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/ueberblick/>

Für Rückfragen:

Ivonne Stresius, HAW Hamburg, Tel. +49 (0)172 4521674, E-Mail: ivonne.stresius@haw-hamburg.de

Mehr Informationen zum Projekt:

<https://www.reinfeld.de/Bauen-Umwelt/VerTe-Projekt/?La=1>

https://www.reinfeld.de/redirect.phtml?extlink=1&La=1&url_fid=3145.253.1

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz